

Bundeswettbewerb Jugend musiziert: 2. bis 9. Juni 2022 in Oldenburg **Hygienekonzept** für Teilnehmende, Besucher, Jury, Organisationsteam

Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert wird vom 2. bis 9. Juni 2022 in Oldenburg in Präsenz und aller Voraussicht nach ohne irgendwelche Corona-Einschränkungen öffentlich stattfinden.

Um die Durchführung über die gesamte Dauer zu gewährleisten und einen Abbruch durch zu viele Krankheitsfälle bei den Jurorinnen und Juroren oder dem Organisations-Team zu vermeiden, wurden folgende Maßnahmen definiert:

Es gelten während des Bundeswettbewerbs natürlich die bundesweiten AHA+L-Vorgaben:

Abstand wahren - auf Hygiene achten - da, wo es eng wird, eine Maske tragen - Lüften

Nur symptom-frei zum Bundeswettbewerb

Teilnehmende, Begleitpersonen, Besucher, Jurorinnen und Juroren sowie Mitglieder des Organisationsteams, die eines der folgenden Symptome aufweisen, wird empfohlen, nicht an der Veranstaltung teilzunehmen: Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Atemnot sowie Magen-Darm-Symptome

Juror*innen und Teammitglieder, die im Laufe der Veranstaltung eines dieser Symptome aufweisen, werden gebeten, die Veranstaltung nicht mehr zu besuchen und die Wettbewerbsleitung zu informieren, damit eine Ausbreitung innerhalb des Teams bzw. der Bundes-Jury frühzeitig verhindert werden kann.

Corona-Warn-App

Allen Teilnehmenden des Wettbewerbs, Begleitpersonen und Besuchern, allen Jurorinnen und Juroren sowie allen Mitgliedern des Organisationsteams wird empfohlen, die Corona-Warn-App zu installieren, um eventuelle Risikobegegnungen während des Bundeswettbewerbs und eine eventuelle eigene Infektion nachvollziehbar dokumentieren zu können.

Mund-Nase-Schutz / FFP2 Masken

Den Teilnehmenden und Besuchern wird das Tragen von medizinischem Mund-Nase-Schutzmasken, im Idealfall von FFP2-Masken, in den Veranstaltungshäusern empfohlen, bis die Bühne betreten wird und die Masken für die Wertungsspiele abgenommen werden. Diese Masken sind von den Teilnehmenden und Besuchern selbst mitzubringen.

Bundes-Jury und Organisationsteam erhalten von den Veranstaltern kostenfrei ausreichend FFP2-Masken, um täglich eine neue Maske verwenden zu können. Das Tragen dieser FFP2-Masken wird in den Veranstaltungshäusern sowie in Situationen mit viel Publikumsverkehr empfohlen.

Schnelltests

Voraussichtlich erhalten Juror*innen und Organisationsteam kostenfrei ausreichend nachweislich gut auf Omikron-Varianten reagierende Selbsttests, um sich im Rahmen ihrer Tätigkeit beim Bundeswettbewerb regelmäßig testen zu können. Die Nutzung dieses Angebots wird empfohlen.

Spuckschutzwände

In Veranstaltungsräumen, in denen der nötige Abstand nicht gewährleistet werden kann, sorgen Spuckschutzwände für zusätzliche Sicherheit. In diesen Fällen wird darüber hinaus das Tragen der zur Verfügung gestellten FFP2-Masken empfohlen.

ACHTUNG: In der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gilt 3G und eine Maskenpflicht. Teilnehmende dürfen nur mit einem max. 24h alten Bürgertest ihre Masken abnehmen, im Einspielraum und beim Wertungsspiel.